

Pressemitteilung Brokdorf 11.3.2012

Fukushima, 11.3.2011, nach Erdbeben und Tsunami kommt es im AKW Daiichi zu einer atomaren Katastrophe. Wieder einmal zeigt sich, wie unkontrollierbar atomare Energie ist und bis heute gelingt es dem Betreiber TEPCO nicht, die Prozesse in den havarierten Reaktoren unter Kontrolle zu bringen. Menschen wurden und werden verstrahlt, mussten ihre Heimat verlassen und viele leben noch heute in Notunterkünften. Für uns ist Fukushima eine Mahnung: Kein AKW ist sicher.

Jochen Stay, Pressesprecher von .ausgestrahlt, dazu: „Wir sind nicht bereit, dieses Risiko zu akzeptieren. Auch Brokdorf muss abgeschaltet werden, nicht erst 2021.“

In Norddeutschland hat sich ein Bündnis von mehr als 50 Organisationen zusammengetan, um am Jahrestag des Reaktorunfalls in Fukushima am AKW Brokdorf zu fordern: Atomausstieg jetzt! Es muss Ernst gemacht werden mit einer neuen Energiepolitik, die auf erneuerbare Energien setzt und den Menschen die Gefahren eines Super-GAU nicht weiter zumutet. Neben den lokalen Anti-Atominitiativen fordern dies der Landesverband des BUND, Robin Wood, der DGB Nord und die IG Metall Unterelbe sowie Parteien und Kirchengruppen. Karsten Hinrichsen von der Initiative Brokdorf Akut: „Dieses Bündnis macht einmal mehr deutlich, wie breit die Forderung nach einer tatsächlichen Energiewende ist. Hier muss endlich mehr geschehen.“

Um 12:00 Uhr beginnt die Aktion in Brokdorf mit drei Auftaktkundgebungen: einer Andacht am Tschernobyl-Gedenkstein, einem Offenen Mikro und einer Präsentation der Krebscluster von Wewelsfleth. Um 13:00 Uhr wird das AKW umzingelt, wobei das längste Transparent der Welt aufgestellt werden wird. Auf 2 km werden die Forderungen der Anti-AKW-Bewegung sichtbar.

Beschlossen wird die Aktion mit einer Abschlusskundgebung, auf der Vertreter der Initiative Brokdorf Akut, der Publizist Franz Alt, der Vorsitzende des DGB Nord Uwe Polkaehn, Pfarrer Eckhard Kruse aus dem Wendland und Jochen Stay von .ausgestrahlt sprechen werden.

Weitere Infos unter: www.fukushima-2012.de